



Illustration: IndustriALL Global Union, <https://www.industrial-union.org/a-just-transition-to-sustainability>

Einladung Studientag & Heftpräsentation JEP

Den Umbau gestalten – Just Transition entlang von Lieferketten

Dienstag, 14. November, 13:00 – 16:30 Uhr

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Just Transition, auf Deutsch „gerechter Strukturwandel“, möchte im Zuge des überlebensnotwendigen Umbaus hin zu einer CO₂-armen, kreislauforientierten und nachhaltigeren Wirtschaft soziale Rechte und menschenwürdige Arbeitsplätze sichern. Ein gerechter Übergang erfordert auch ein Nachdenken darüber, wie globale Warenketten organisiert sind. Denn oft werden am „unteren Ende“ von Lieferketten, die in weit entfernten Regionen liegen, Arbeitsrechte verletzt und Umweltschäden verursacht.

Studierende, Kolleg:innen aus Betrieben, Gewerkschaft und NGOs setzen sich mit Fragen der (globalen) Umweltgerechtigkeit auseinander und finden gemeinsam Ansatzpunkte für eine Just Transition. Die Veranstaltung begleiten als Ressource Persons Karin Fischer (JKU), Julia Eder (AK OÖ) sowie Martin Cerny und Sebastian Luckeneder (WU Wien).

Programm

13:00-13:30 Uhr	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Erläuterungen zum Ablauf
13:30-14:30 Uhr	Inputs der Studierenden: Umweltgerechtigkeit und sozialökologische Verteilungskonflikte
14:30-15:00 Uhr	Pause
15:00-16:00 Uhr	Kleingruppen: Ansätze für Gerechtigkeit in der Praxis
16:00-16:30 Uhr	Abschlussdiskussion im Plenum
16:30 – 17:00 Uhr	Pause

Präsentation Journal für Entwicklungspolitik (JEP)

Just Transition aus globaler Perspektive

Dienstag, 14. November, 17:00 – 19:00 Uhr

AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

Ursprünglich entwickelten die US-amerikanische und kanadische Gewerkschaftsbewegung das Konzept der Just Transition, um den Ausstieg aus der Kohlewirtschaft sozial verträglich zu gestalten. Mittlerweile haben es auch internationale Organisationen wie die UNO und die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) oder, in Europa, die Europäische Kommission aufgegriffen. In vielen Fällen bleibt der Ansatz allerdings auf eine bestimmte Region des Globalen Nordens beschränkt und stellt nicht die Frage, was es für einen global gerechten Strukturwandel braucht. Genau das ist das Thema dieser Ausgabe des JEP.

Julia Eder (Schwerpunktredakteurin und Autorin, AK OÖ) und **Sebastian Luckeneder** (Autor, WU Wien) stellen das Heft vor und diskutieren mit **Martin Windtner** (ÖGB-Sekretär für Linz-Stadt und Mitglied der Klimakommission des ÖGB) und dem Publikum, wie eine Just Transition erreicht werden kann und welche Aspekte sie beinhalten muss.

Moderation: **Karin Fischer**, JKU.



Die Veranstaltung findet mit Studierenden des MA Soziologie und des MA Politische Bildung (JKU) und mit Kolleg:innen aus Betrieben, Gewerkschaft, NGOs und Wissenschaft statt. **Interessierte sind herzlich eingeladen!** Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um **Anmeldung bis 6.11.2023**:
Oliver.Bartenstein@jku.at oder weltumspannend.arbeiten@oegb.at

Die Veranstaltung ist Teil der **entwicklungspolitischen Hochschulwochen Linz** und wird organisiert und unterstützt von



**Arbeitsbereich Globale Soziologie
und Entwicklungsforschung**



**mattersburger kreis
für entwicklungspolitik**



Gefördert durch die

**Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**

Aktuelle Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen der entwicklungspolitischen Hochschulwochen auf [<https://www.suedwind.at/oberoesterreich/ephsw2023/>](https://www.suedwind.at/oberoesterreich/ephsw2023/)